



# Wiegehubwagen

## Pallet truck scale

### Transpalette peseur

# 9761

Gebrauchsanweisung	Seite 2
User Manual	Page 14
Mode d'emploi	Page 26

# Inhaltsverzeichnis

---

1.	Allgemeine Informationen.....	3
2.	Einleitung.....	4
2.1	Fahrzeugbeschreibung.....	4
2.2	Technische Daten.....	4
2.3	Sicherheitsbestimmungen für den Betrieb.....	5
3.	Tastenbeschreibung.....	6
4.	Grundlegende Bedienung.....	7
4.1	Fahrzeug in Betrieb nehmen.....	7
4.2	Inbetriebnahme der Waage.....	7
4.3	Nullstellung der Anzeige.....	7
4.4	Tarieren.....	7
4.5	Wiegen einer Probe.....	8
5.	Kontrollwägemodus.....	8
5.1	Über das Kontrollwiegen.....	8
5.2	Grenzwerte festlegen.....	8
5.3	Kontrollwägemodus einstellen.....	8
6.	Summieren.....	9
6.1	Summieren.....	9
6.2	Speicher abrufen.....	9
6.3	Speicher löschen.....	9
6.4	Automatisches Summieren.....	9
7.	Zählen.....	10
8.	Tiere wiegen.....	10
9.	Tastensperre.....	10
10.	Akkubetrieb.....	10
11.	Benutzereinstellungen.....	11
11.1	Hintergrundbeleuchtung einstellen.....	11
11.2	Abschaltautomatik einstellen.....	11
12.	Instandhaltung.....	12
12.1	Betriebssicherheit und Umweltschutz.....	12
12.2	Sicherheitsvorschriften für die Instandhaltung.....	12
13.	Endgültige Entsorgung.....	13

# 1. Allgemeine Informationen

---

Danke, dass Sie sich für dieses Produkt von Soehnle Industrial Solutions entschieden haben. Es ist mit allen Merkmalen modernster Technik ausgestattet und wurde für einfachste Bedienung optimiert.

## **Bitte lesen Sie vor Gebrauch aufmerksam die Gebrauchsanweisung.**

Wenn Sie Fragen haben oder wenn an Ihrem Gerät Probleme auftreten, die in der Gebrauchsanweisung nicht behandelt werden, wenden Sie sich bitte an Ihre Soehnle Industrial Solutions - Servicestelle oder an unsere Kundenberatung:

Telefon: +49 7191 3453-220

Fax: +49 7191 3453-211

E-Mail: [info@soehnle-professional.com](mailto:info@soehnle-professional.com)

Die vorliegende Bedienungsanleitung beschreibt alle Standardfunktionen und Einstellungen des Soehnle Professional Wiegehubwagens 9761.

Lieferumfang:

- ▶ Wiegehubwagen 9761
- ▶ Gebrauchsanweisung

Weitere Informationen und Dokumentationen finden Sie unter:

<https://www.soehnle-professional.com/site/documents>

Bitte gehen Sie in das Kundencenter unserer Internetseite [www.soehnle-professional.com](http://www.soehnle-professional.com) und wählen unter Downloads den Wiegehubwagen 9761 aus.

## 2. Einleitung

Der Wiegehubwagen 9761 ist eine genaue, schnelle und vielseitige Waage für allgemeine Zwecke mit Kontrollwägefunktionen. Er verfügt über eine automatische Nullpunktverfolgung, einen akustischen Alarm für voreingestellte Gewichte und eine Akkumulationsfunktion, mit der die einzelnen Gewichte gespeichert und als Gesamtsumme abgerufen werden können.

### 2.1 Fahrzeugbeschreibung



### 2.2 Technische Daten

Tragfähigkeit:	2.000 kg
Gabellänge Standard:	1.160 mm
Hubbereich:	ca. 200 mm
Gabeltragbreite:	555 mm
Abmessungen:	1.630 x 555 x 1.210 mm
Eigengewicht:	160 kg
Lenkräder Ø x B:	180 x 50 mm
Akkulaufzeit:	bis zu 70 h (ohne Hintergrundbeleuchtung)

## 2. Einleitung

### 2.3 Sicherheitsbestimmungen für den Betrieb

**Rechte, Pflichten und Verhaltensregeln für den Fahrer:** Der Fahrer muss über seine Rechte und Pflichten unterrichtet, in der Bedienung des Flurförderzeuges unterwiesen und mit dem Inhalt dieser Betriebsanleitung vertraut sein. Ihm müssen die erforderlichen Rechte eingeräumt werden.

**Verbot der Nutzung durch Unbefugte:** Der Fahrer ist während der Nutzungszeit für das Flurförderzeug verantwortlich. Er muss Unbefugten verbieten, das Flurförderzeug zu fahren oder zu betätigen. Es dürfen keine Personen mitgenommen oder gehoben werden.

**Beschädigungen und Mängel:** Beschädigungen und sonstige Mängel am Flurförderzeug oder Anbaugerät sind sofort dem Aufsichtspersonal zu melden. Betriebsunsichere Flurförderzeuge (z.B. abgefahrene Räder oder defekte Bremsen) dürfen bis zu ihrer ordnungsgemäßen Instandsetzung nicht eingesetzt werden.

**Reparaturen:** Ohne besondere Ausbildung und Genehmigung darf der Fahrer keine Reparaturen oder Veränderungen am Flurförderzeug durchführen. Auf keinen Fall darf er Sicherheitseinrichtungen oder Schalter unwirksam machen oder verstellen.


**Gefahrenbereich:** Der Gefahrenbereich ist der Bereich, in dem Personen durch Fahr- oder Hubbewegungen des Flurförderzeuges, seiner Lastaufnahmemittel (z.B. Gabelzinken oder Anbaugeräte) oder des Ladegutes gefährdet sind. Hierzu gehört auch der Bereich, der durch herabfallendes Ladegut oder eine absinkende/herabfallende Arbeitseinrichtung erreicht werden kann.




Unbefugte müssen aus dem Gefahrenbereich gewiesen werden. Bei Gefahr für Personen muss rechtzeitig ein Warnzeichen gegeben werden. Verlassen Unbefugte trotz Aufforderung den Gefahrenbereich nicht, ist das Flurförderzeug unverzüglich zum Stillstand zu bringen.

**Sicherheitseinrichtung und Warnschilder:** Die hier beschriebenen Sicherheitseinrichtungen, Warnschilder und Warnhinweise sind unbedingt zu beachten.


### 3. Tastenbeschreibung

ON/OFF oder 

Ein- und Ausschalten der Stromversorgung

ZERO oder 


Den Nullpunkt für alle folgenden Wägungen einstellen. Das Display zeigt Null an. Sekundärfunktion der „Enter“-Taste beim Einstellen von Parametern oder anderer Funktionen.

TARE oder 

Tariert die Waage. Speichert das aktuelle Gewicht im Speicher als Tara Wert, subtrahiert den Tarawert vom Gewicht und zeigt das Ergebnis an.


Eine sekundäre Funktion, die die aktive Ziffer beim Einstellen eines Wertes für Parameter oder anderer Funktionen erhöht.

Gleichzeitiges Drücken der ZERO- und TARE-Taste im normalen Wägemodus schaltet die Tierwaagenfunktion ein/aus (wenn Sie den Tierwaagenmodus starten/beenden, hören Sie zweimal einen Piepton).

MR oder 

Speicherabrufstaste, zeigt das gesamte akkumulierte Gewicht im Speicher an. Im Einstellmodus wird diese Taste verwendet, um die aktiven Ziffern nach rechts zu verschieben.


Taste gedrückt halten, um in den Modus der Stückzählung zu gelangen

PLUS oder 


Akkumulationstaste, speichert das aktuelle Gewicht im Speicher.

Im Einstellmodus wird diese Taste verwendet, um die aktiven Ziffern nach links zu verschieben.

Drücken Sie M+ und MR Taste für MC (Speicher löschen)

SEND oder 

Drücken Sie die SEND-Taste während der Selbstkontrolle, um in den Einstellmodus zu gelangen.

G/N oder 

Veränderung der Wägeeinheit.

Sekundärfunktion (ESC), um in den Normalbetrieb zurückzukehren, wenn die Waage sich in einem Parametereinstellmodus befindet.

Halten Sie die G/N-Taste für den Wechsel der Wägeeinheit gedrückt.

Drücken Sie G/N und SEND zusammen, um den Grenzwert für das Kontrollwägen einzustellen.

# 4. Grundlegende Bedienung

## 4.1. Fahrzeug in Betrieb nehmen



Bevor das Fahrzeug in Betrieb genommen, bedient oder eine Ladeeinheit gehoben werden darf, muss sich der Fahrer davon überzeugen, dass sich niemand im Gefahrenbereich befindet.

### Prüfungen und Tätigkeiten vor der täglichen Inbetriebnahme



► Gesamtes Fahrzeug (insbesondere Räder und Lastaufnahmemittel) auf Beschädigungen prüfen.

► Wägetechnik mit geeignetem Referenzgewicht prüfen.

Bei Abweichungen bitte mit Ihrem Service-Partner Kontakt aufnehmen.

## 4.2 Inbetriebnahme der Waage

Stellen Sie vor Anschluss sicher, dass der Akku geladen ist.

Eine Anwärmzeit von 30 Minuten nach dem Einschalten stabilisiert die Messwerte.

Das Gerät darf nur von geschulten Servicetechnikern geöffnet werden.

Vor Servicearbeiten am Gerät ist die Spannungsversorgung zu unterbrechen.

Schnappverschluss nochmals nach oben drücken.

## 4.3 Nullstellung der Anzeige

Sie können die ZERO-Taste jederzeit drücken, um den Nullpunkt festzulegen, von dem aus alle anderen Wäge- und Zählvorgänge gemessen werden, und zwar innerhalb von 4 % des Einschaltnullpunkts. Dies ist normalerweise nur notwendig, wenn die Plattform leer ist. Wenn der Nullpunkt erreicht ist, erscheint auf dem Display die Anzeige für Null.

Die Waage verfügt über eine automatische Nullstellungsfunktion, um geringfügiges Abdriften oder Materialansammlungen auf der Plattform zu berücksichtigen. Sie müssen jedoch möglicherweise die ZERO-Taste drücken, um die Waage neu zu nullen, wenn ein Gewichtswert angezeigt wird, obwohl die Plattform leer ist.

## 4.4 Trieren

Stellen Sie die Waage auf Null, indem Sie gegebenenfalls die ZERO-Taste drücken.

Die Nullanzeige leuchtet.

Stellen Sie einen Behälter auf die Plattform. Der Wert für das Gewicht des Behälters wird angezeigt.

Drücken Sie die TARE-Taste, um die Waage zu tarieren. Das angezeigte Gewicht wird als Tarawert gespeichert, und dieser Wert wird von der Anzeige abgezogen, so dass Null auf der Anzeige bleibt. Die Anzeige „NET“ leuchtet.

Beim Hinzufügen des Produkts wird nur das Gewicht des Produkts angezeigt. Die Waage kann ein zweites Mal tariert werden, wenn ein anderes Produkt zu dem ersten hinzugefügt wird. Wiederum nur das Gewicht, das nach dem Trieren hinzugefügt wird, wird angezeigt.

## 4. Grundlegende Bedienung

---

Wenn der Behälter entfernt wird, wird ein negativer Wert angezeigt. Wenn die Waage kurz vor der Entnahme des Behälters tariert wurde, ist dieser Wert das Bruttogewicht des Behälters plus das gesamte entnommene Produkt. Der Nullindikator leuchtet ebenfalls, da die Plattform wieder in dem Zustand ist, in dem sie sich zum Zeitpunkt befand, als die ZERO-Taste zuletzt gedrückt wurde.

### 4.5 Wiegen einer Probe

Um das Gewicht einer Probe zu bestimmen, tarieren Sie zuerst den leeren Behälter und legen Sie dann die Probe in den leeren Behälter. Auf dem Display wird das Gewicht angezeigt und die aktuell verwendeten Gewichtseinheiten.

## 5. Kontrollwägemodus

---

### 5.1 Über das Kontrollwiegen

Das Kontrollwiegen ist ein Verfahren, bei dem ein Alarm ertönt, wenn das Gewicht auf der Waage die gespeicherten Werte erreicht oder überschreitet. Der Speicher enthält Werte für einen oberen und einen unteren Grenzwert.

#### **Prüfmodus OK:**

Bei der Bereichsprüfung wird auf dem Display OK angezeigt und der Piepser ertönt, wenn das Gewicht zwischen den Grenzwerten liegt.

#### **Prüfmodus NG:**

Bei der Bereichsprüfung wird auf dem Display OK angezeigt und der Piepser ertönt, wenn das Gewicht außerhalb der Grenzwerte liegt.

### 5.2 Grenzwerte festlegen

Drücken Sie die Tasten G/N und SEND gleichzeitig, es wird „set h“ angezeigt, verwenden Sie die TARE-Taste, wählen Sie „SET H“ oder „SET L“, drücken Sie die ZERO-Taste zur Eingabe, verwenden Sie die PLUS und MR Taste, um die aktive Stelle zu bewegen, verwenden Sie die TARE-Taste, um den Wert zu ändern, verwenden Sie die SEND-Taste, um den Wert zu löschen. Nach Eingabe des Wertes drücken Sie die ZERO-Taste zur Bestätigung und die G/N-Taste zum Verlassen.

### 5.3 Kontrollwägemodus einstellen

Drücken Sie die Tasten G/N und Print gleichzeitig, es erscheint die Anzeige „set h“, wählen Sie mit der TARE-Taste die Option Piepton, drücken Sie die Taste ZERO zur Eingabe, drücken Sie die TARE-Taste zur Auswahl von ok (Prüfmodus OK), ng (Prüfmodus NG), no (kein Piepton), drücken Sie die Taste ZERO zur Bestätigung, drücken Sie die Taste G/N zum Verlassen.

## 5. Kontrollwägemodus

**Hinweis:** Die Funktion Kontrollwägen ist nur verfügbar, wenn das Gewicht mehr als 20d beträgt. Um die Funktion Kontrollwägen zu deaktivieren, geben Sie Null in beide Grenzwerte ein, indem Sie die Taste SEND drücken, wenn die aktuellen Grenzwerte angezeigt werden, und dann die Taste ZERO um die Nullwerte zu speichern.

## 6. Summieren

Die Waage kann durch Drücken der Taste PLUS auf manuelle Akkumulation eingestellt werden. Siehe den Abschnitt PARAMETER für Details zur Auswahl der Methode mit der Funktion „P2 com“. Bitte beachten Sie, dass die Waage vor jedem Akkumulationsvorgang auf Null zurückkehren muss und drücken Sie die PLUS-Taste nur, wenn das Gewicht stabil ist, wenn es weniger als 20d beträgt, wird der Akkumulationsbetrieb ungültig.

### 6.1 Summieren

Das angezeigte Gewicht wird gespeichert, wenn die Taste PLUS gedrückt wird und das Gewicht stabil ist. In der Anzeige erscheint „ACC 1“ und dann 2 Sekunden lang die Gesamtsumme im Speicher, bevor sie in den Normalzustand zurückkehrt. (Nach dem Summieren leuchtet die Anzeige „M+“ auf.) Nehmen Sie das Gewicht herunter, lassen Sie die Waage auf Null zurückkehren und legen Sie ein zweites Gewicht auf. Drücken Sie die Taste PLUS, auf dem Display erscheint „ACC 2“ und dann die neue Summe. Fahren Sie fort, bis alle Gewichte addiert wurden.

### 6.2 Speicher abrufen

Um die Summen im Speicher anzuzeigen, drücken Sie die MR Taste.

### 6.3 Speicher löschen

Um den Speicher zu löschen, drücken Sie einfach die Tasten PLUS und MR zusammen.

### 6.4 Automatisches Summieren

Drücken Sie die SEND-Taste während der Selbstkontrolle, gehen Sie in den Einstellmodus, drücken Sie die TARE-Taste bis die Anzeige P2COM erscheint, drücken Sie die ZERO-Taste zur Eingabe, drücken Sie die TARE-Taste, um „Modus“ auszuwählen, ZERO-Taste drücken, um zu speichern, auf dem Display wird der aktuelle RS-232 Modus angezeigt, Taste TARE drücken, um Auto auszuwählen. Nach der Einstellung leuchtet die Anzeige AUTO.

Legen Sie das Gewicht auf die Plattform, nachdem es stabil ist, ertönt zweimal ein Signalton. Sie können jetzt ein Gewicht hinzufügen oder entfernen, die Waage ertönt erneut, nachdem sie stabil ist. Zuletzt entfernen Sie das Gewicht von der Plattform, der letzte Gewichtswert wird im Speicher gespeichert.

## 7. Zählen

---

Halten Sie die MR-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um in den Teilezählmodus zu gelangen, auf dem Display wird „P 10“ angezeigt. Drücken Sie die TARE-Taste, um die Probenmenge auszuwählen (10/20/50/100/200) und legen Sie die Proben auf die Plattform (die Menge muss der auf dem Display angezeigten Menge entsprechen). Drücken Sie die ZERO-Taste, auf dem Display wird „----“ und dann die aktuelle Menge angezeigt. Probenahme beendet.

Nach der Probenahme legen Sie die Waren auf die Plattform, das Display zeigt die Menge an. Im Zählmodus können Sie mit der MR-Taste in den normalen Wiegemodus wechseln.

## 8. Tiere wiegen

---

Gleichzeitiges Drücken der ZERO- und TARE-Taste im normalen Wägemodus schaltet die Tierwaagenfunktion ein/aus (wenn Sie den Tierwaagenmodus starten/beenden, hören Sie zweimal einen Piepton). Lassen Sie das Tier auf die Plattform, nach einigen Sekunden, wenn sich die Gewichtsdaten nicht viel ändert, werden die angezeigten Daten gehalten.

Wenn Sie im Holdmodus ein großes Gewicht hinzufügen/entfernen, wird die Anzeige weiterhin aktualisiert und die neuen Lesedaten werden gehalten.

Sie können den Tierwägemodus über den Parameter eingeben/verlassen beenden.

## 9. Tastensperre

---

Sie können die Tastatursperre verwenden, wenn diese Funktion aktiviert ist. Nachdem die Tastatur 10 Minuten lang nicht benutzt wurde, wird sie gesperrt, und wenn Sie eine beliebige Taste drücken, wird auf dem Display „K-LCK“ angezeigt.

Wenn Sie den Sperrmodus verlassen und in den Arbeitsmodus zurückkehren möchten, halten Sie die Tasten SEND, MR und ZERO 2 Sekunden lang gedrückt, zurück zum normalen Modus.

## 10. Akkubetrieb

---

Wenn der Akku aufgeladen werden muss, leuchtet ein Symbol im Display des Terminals auf.

Der Akku sollte direkt aufgeladen werden, wenn das Symbol aufleuchtet. Die Waage funktioniert noch etwa 1 Stunde lang, danach schaltet sie sich automatisch ab, um den Akku zu schonen.

Zum Aufladen des Akkus schließen Sie die Waage einfach an das Stromnetz an. Die Waage braucht nicht eingeschaltet zu sein.

Der Akku sollte 12 Stunden lang aufgeladen werden, um die volle Kapazität zu erreichen.

Direkt unter dem Display befindet sich eine LED, die den Ladestatus des Akkus anzeigt. Wenn die Waage an das Stromnetz angeschlossen ist, wird der interne Akku aufgeladen. Wenn die LED grün leuchtet, ist

## 10. Akkubetrieb

der Akku voll aufgeladen. Wenn sie rot leuchtet, ist der Akku fast entladen.  
Wenn der Akku benutzt wird, kann es vorkommen, dass er nicht mehr voll geladen wird. Wenn die Lebensdauer des Akkus nicht mehr akzeptabel ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

## 11. Benutzereinstellungen

### 11.1 Hintergrundbeleuchtung einstellen

Halten Sie die ZERO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Auf dem Display erscheint „setbl“, drücken Sie nun die ZERO-Taste, um in die Einstellung der Hintergrundbeleuchtung zu gelangen.  
Drücken Sie anschließend die TARE-Taste, um den Modus der Hintergrundbeleuchtung zu ändern:

- ▶ BL ON: Beleuchtung immer an,
- ▶ BL AU: automatische Hintergrundbeleuchtung, die Beleuchtung schaltet sich ein, wenn Sie eine beliebige Taste drücken oder eine Last auf die Waage legen,
- ▶ BLOFF: Hintergrundbeleuchtung immer aus).

Drücken Sie die ZERO-Taste, um die Einstellung zu sichern. Durch Drücken der G/N-Taste können Sie die die Einstellung verlassen.

### 11.2 Abschaltautomatik einstellen

Halten Sie die Taste ZERO 3 Sekunden lang gedrückt, auf dem Display erscheint „setbl“. Drücken Sie die Taste TARE, anschließend erscheint auf dem Display „setoff“. Um die automatische Abschaltung einzustellen, drücken Sie die Taste ZERO. Durch drücken der Taste TARE, ändern Sie die automatische Abschaltzeit :

- ▶ ON: immer eingeschaltet,
- ▶ 5: automatische Abschaltung nach 5 Minuten Standby,
- ▶ 15: automatische Abschaltung nach 15 Minuten Standby.

Mit der Taste ZERO speichern Sie die Einstellung.

Drücken Sie die Taste G/N, um die Einstellung zu verlassen.

# 12. Instandhaltung

---

## 12.1 Betriebssicherheit und Umweltschutz



Jegliche Veränderung am Flurförderzeug - insbesondere der Sicherheitseinrichtungen - ist verboten. Auf keinen Fall dürfen die Arbeitsgeschwindigkeiten des Flurförderzeuges verändert werden.



Nur Original-Ersatzteile unterliegen unserer Qualitätskontrolle. Um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten, sind nur Ersatzteile des Herstellers zu verwenden. Altteile und ausgetauschte Betriebsmittel müssen sachgerecht nach den geltenden Umweltschutzbedingungen entsorgt werden.

Nach Durchführung von Prüfungen und Wartungstätigkeiten müssen die Tätigkeiten des Abschnitts „Wiederinbetriebnahme“ durchgeführt werden.

## 12.2 Sicherheitsvorschriften für die Instandhaltung

**Personal für die Instandhaltung:** Wartung und Instandsetzung der Flurförderzeuge darf nur durch sachkundiges Personal des Herstellers durchgeführt werden.

**Anheben und Aufbocken:** Zum Anheben des Flurförderzeuges dürfen Anschlagmittel nur an den dafür vorgesehenen Stellen angeschlagen werden. Beim Aufbocken muss durch geeignete Mittel (Keile, Holzklötze) ein Wegrutschen oder Abkippen ausgeschlossen werden. Arbeiten unter angehobener Lastaufnahme dürfen nur durchgeführt werden, wenn diese mit einer ausreichend starken Kette abgefangen ist.

**Bereifung:** Die Qualität der Bereifung beeinflusst die Standsicherheit und das Fahrverhalten des Flurförderzeuges. Bei Ersatz der werkseitig montierten Räder/Rollen sind ausschließlich Original-Ersatzteile des Herstellers zu verwenden.

# 13. Endgültige Entsorgung

Die endgültige und fachgerechte Außerbetriebnahme bzw. Entsorgung des Flurförderzeuges hat unter den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes zu erfolgen. Insbesondere sind die Bestimmungen für die Entsorgung der Batterie, der Betriebsstoffe sowie der Elektronik und elektrischen Anlage zu beachten.



**Batterie- und Akku-Entsorgung:**

Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem **Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden**. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zurückzugeben.

Sie können Ihre alten Batterien und Akkus als Sondermüll bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden.

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:

Pb = Batterie enthält Blei, Cd = Batterie enthält Cadmium, Hg = Batterie enthält Quecksilber.

# Table of contents

---

1.	General Information.....	15
2.	Introduction .....	16
2.1	Vehicle description.....	16
2.2	Technical data.....	16
2.3	Safety regulations for operation .....	17
3.	Key description .....	18
4.	Basic operation .....	19
4.1	Putting the vehicle into operation.....	19
4.2	Commissioning the scale .....	19
4.3	Zero setting of the display.....	19
4.4	Taring.....	19
4.5	Weighing a sample .....	20
5.	Checkweighing.....	20
5.1	About checkweighing.....	20
5.2	Set limit values.....	20
5.3	Set checkweighing mode .....	20
6.	Accumulated total.....	21
6.1	Accumulate operation.....	21
6.2	Recall memory .....	21
6.3	Clear memory.....	21
6.4	Automatically accumulate.....	21
7.	Counting .....	22
8.	Weighing animals .....	22
9.	Key lock .....	22
10.	Battery operation .....	22
11.	User settings.....	23
11.1	Set backlight .....	23
11.2	Set automatic swicht-off .....	23
12.	Maintenance .....	24
12.1	Operational safety and environmental protection .....	24
12.2	Safety instructions for maintenance.....	24
13.	Final disposal.....	25

# 1. General Information

---

Thank you for choosing this product from Soehnle Industrial Solutions.  
It is equipped with all the features of the latest technology and has been optimised for the simplest operation.

**Please read the instructions for use carefully before use.**

If you have any questions or if problems occur with your device that are not covered in the instructions for use, please contact your Soehnle Industrial Solutions service centre or our customer advisory service:

Phone: +49 7191 3453-220  
Fax: +49 7191 3453-211  
E-Mail: [info@sis.gmbh](mailto:info@sis.gmbh)

These operating instructions describe all standard functions and settings of the Soehnle Professional pallet truck scale 9761.

Scope of delivery:

- ▶ Pallet truck scale 9761
- ▶ User manual

Further information and documentation can be found at:

<https://www.soehnle-professional.com/site/en/documents>

Please go to the customer centre of our website [www.soehnle-professional.com](http://www.soehnle-professional.com) and select the pallet truck scale 9761 under downloads.

## 2. Introduction

The pallet truck scale 9761 is an accurate, fast and versatile general purpose scale with check-weighing functions. It has automatic zero tracking, an audible alarm for preset weights and an accumulation function that allows the individual weights to be stored and recalled as a total.

### 2.1 Vehicle description



### 2.2 Technical data

Load capacity:	2.000 kg
Fork length standard:	1.160 mm
Lifting range:	ca. 200 mm
Fork support width:	555 mm
Dimensions:	1.630 x 555 x 1.210 mm
Dead weight:	160 kg
Castor wheels Ø x B:	180 x 50 mm
Battery runtime:	up to 70 h (without backlight)

## 2. Introduction

---

### 2.3 Safety regulations for operation

**Rights, duties and rules of conduct for the driver:** The driver must be informed of his rights and duties, instructed in the operation of the industrial truck and be familiar with the contents of these operating instructions. He must be granted the necessary rights.

**Prohibition of use by unauthorised persons:** The driver is responsible for the industrial truck during the period of use. He must prohibit unauthorised persons from driving or operating the industrial truck. No persons may be carried or lifted.

**Damage and defects:** Damage and other defects on the industrial truck or attachment must be reported immediately to the supervisory personnel. Unsafe industrial trucks (e.g. worn wheels or defective brakes) must not be used until they have been properly repaired.

**Repairs:** The driver must not carry out any repairs or modifications to the industrial truck without special training and authorisation. Under no circumstances may he disable or adjust safety devices or switches.

**Danger zone:** The danger zone is the area in which persons are endangered by driving or lifting movements of the industrial truck, its load handling attachments (e.g. forks or attachments) or the load. This also includes the area that can be reached by falling loads or a sinking/falling working device.

Unauthorised persons must be directed out of the danger zone. In case of danger to persons, a warning sign must be given in good time. If unauthorised persons do not leave the danger zone despite being requested to do so, the industrial truck must be brought to a standstill immediately.



**Safety equipment and warning signs:** It is essential to observe the safety equipment, warning signs and warning notices described here.

### 3. Key description

---

ON/OFF or



Switching the power supply on and off

ZERO or



Set the zero point for all subsequent weighings. The display shows zero. Secondary function of the „Enter“ key when setting parameters or other functions.

TARE or



Tares the scale. Stores the current weight in memory as a tare value, subtracts the tare value from the weight and displays the result. A secondary function that increases the active digit when setting a value for parameters or other functions. Pressing the ZERO and TARE buttons simultaneously in normal weighing mode turns the animal scale function on/off (when you start/stop animal scale mode, you will hear a beep twice).

MR or



Memory recall key, displays the total accumulated weight in memory. In setting mode, this key is used to move the active digits to the right. Press and hold the key to enter the piece counting mode.

PLUS or



Accumulation key, stores the current weight in memory. In setting mode, this key is used to move the active digits to the left. Press M+ and MR button for MC (clear memory).

SEND or



Press the SEND button during the self-check to enter the setting mode.

G/N or



Change the weighing unit. Secondary function (ESC) to return to normal operation when the scale is in parameter setting mode. Press and hold the G/N key for changing the weighing unit. Press G/N and SEND together to set the limit value for checkweighing.

## 4. Basic operation

### 4.1. Putting the vehicle into operation



Before the vehicle is put into operation, operated or a load unit is lifted, the driver must make sure that nobody is in the danger zone.

#### Checks and activities before daily commissioning



- ▶ Entire vehicle (especially wheels and load-carrying equipment) Check for damage
- ▶ Check the weighing system with a suitable reference weight.

In case of deviations, please contact your service partner.

### 4.2 Commissioning the scale

Make sure that the battery is charged before connecting it.

A warm-up time of 30 minutes after switching on stabilises the measured values.

The unit may only be opened by trained service technicians.

Before servicing the unit, disconnect the power supply.

Press the snap lock upwards again.

### 4.3 Zero setting of the display

You can press the ZERO key at any time to set the zero point from which all other weighing and counting operations are measured, within 4% of the power-on zero point. This is normally only necessary when the platform is empty. When the zero point is reached, the display shows zero.

The scale has an automatic zeroing function to allow for minor drift or accumulation of material on the platform. However, you may need to press the ZERO button to rezero the scale if a weight value is displayed even though the platform is empty.

### 4.4 Taring

Zero the scale by pressing the ZERO button if necessary.

The zero indicator lights up.

Place a container on the platform. The value for the weight of the container is displayed.

Press the TARE button to tare the scale. The displayed weight is stored as the tare value and this value is subtracted from the display, leaving zero on the display. The „NET“ indicator lights up.

When adding the product, only the weight of the product is displayed. The scale can be tared a second time when another product is added to the first. Again, only the weight added after taring is displayed.

When the container is removed, a negative value is displayed. If the scale was tared just before the container was removed, this value is the gross weight of the container plus the total product removed. The zero indicator is also lit as the platform is back to the state it was in when the ZERO key was last pressed.

## 4. Basic operation

---

### 4.5 Weighing a sample

To determine the weight of a sample, first tare the empty container and then place the sample in the empty container. The display shows the weight and the weight units currently used.

## 5. Checkweighing

---

### 5.1 About checkweighing

Checkweighing is a procedure in which an alarm sounds when the weight on the scale reaches or exceeds the stored values. The memory contains values for an upper and a lower limit.

**Check mode OK:**

During the range check, the display shows OK and the beeper sounds when the weight is between the limits.

**Check mode NG:**

During the range check, the display shows OK and the beeper sounds when the weight is outside the limits.

### 5.2 Set limit values

Press the G/N and SEND keys simultaneously, „set h“ is displayed, use the TARE key, select „SET H“ or „SET L“, press the ZERO key to enter, use the PLUS and MR keys to move the active digit, use the TARE key to change the value, use the SEND key to delete the value. After entering the value, press the ZERO key to confirm and the G/N key to exit.

### 5.3 Set checkweighing mode

Press the G/N and Print buttons simultaneously, the display will show „set h“, use the TARE button to select beep, press the ZERO button to enter, press the TARE button to select ok (test mode OK), ng (test mode NG), no (no beep), press the ZERO button to confirm, press the G/N button to exit.

**Note**

The checkweighing function is only available when the weight is more than 20d. To disable the checkweighing function, enter zero in both limits by pressing the SEND key when the current limits are displayed and then the ZERO key to save the zero values.

## 6. Accumulated total

---

The scale can be set to manual accumulation by pressing the PLUS button. See the PARAMETER section for details on selecting the method using the „P2 com“ function.

Please note that the scale must return to zero before each accumulation operation and only press the PLUS button when the weight is stable, if it is less than 20d, the accumulation operation becomes invalid.

### 6.1 Accumulate operation

The displayed weight is stored when the PLUS button is pressed and the weight is stable. The display shows „ACC 1“ and then the total in memory for 2 seconds before returning to normal. (After totalising, the „M+“ indicator lights up).

Take the weight down, let the scale return to zero and place a second weight. Press the PLUS button, the display will show „ACC 2“ and then the new total.

Continue until all weights have been added up.

### 6.2 Recall memory

To view the totals in memory, press the MR button.

### 6.3 Clear memory

To clear the memory, simply press the PLUS and MR buttons together.

### 6.4 Automatically accumulate

Press the SEND button during self-check, enter the setting mode, press the TARE button until the P2COM indicator appears, press the ZERO button to enter, press the TARE button to select „Mode“, press the ZERO button to save, the display shows the current RS-232 mode, press the TARE button to select Auto. After setting, the AUTO indicator lights up.

Place the weight on the platform, after it is stable, the scale beeps twice. You can now add or remove a weight, the scale will beep again after it is stable. Finally, remove the weight from the platform, the last weight value is stored in the memory.

## 7. Counting

---

Press and hold the MR button for 2 seconds to enter the part count mode, the display will show „P 10“. Press the TARE button to select the sample quantity (10/20/50/100/200) and place the samples on the platform (the quantity must be the same as shown on the display). Press the ZERO button, the display shows „----“ and then the current quantity. Sampling finished.

After sampling, place the goods on the platform, the display shows the quantity.

In counting mode, you can switch to normal weighing mode by pressing the MR key.

## 8. Weighing animals

---

Pressing the ZERO and TARE buttons at the same time in normal weighing mode turns the animal scale function on/off (when you start/stop the animal scale mode, you will hear a beep twice).

Lower the animal onto the platform, after a few seconds, if the weight data does not change much, the displayed data will be held.

If you add/remove a large weight in hold mode, the display will continue to update and the new reading data will be held.

You can exit the animal weighing mode via the enter/exit parameter.

## 9. Key lock

---

You can use the keyboard lock when this function is activated. After the keyboard has not been used for 10 minutes, it is locked and when you press any key, the display shows „K-LCK“.

If you want to leave the lock mode and return to the working mode, press and hold the SEND, MR and ZERO keys for 2 seconds, back to normal mode.

## 10. Battery operation

---

When the battery needs to be charged, a symbol lights up in the terminal display.

The battery should be charged immediately when the symbol lights up. The scale will continue to work for about 1 hour, after which it will switch off automatically to save the battery.

To charge the battery, simply plug the scale into the mains. The scale does not need to be switched on. The battery should be charged for 12 hours to reach full capacity.

Directly below the display is an LED that indicates the charging status of the battery. When the scale is connected to the mains, the internal battery is charging. When the LED is green, the battery is fully

## 10. Battery operation

---

charged. When it is red, the battery is almost discharged. When the battery is used, it may no longer be fully charged. If the battery life is no longer acceptable, contact your dealer.

## 11. User settings

---

### 11.1 Set backlight

Press and hold the ZERO button for 3 seconds. The display shows „setbl“, now press the ZERO button to enter the backlight setting.

Then press the TARE button to change the backlight mode:

- ▶ BL ON: backlight always on,
- ▶ BL AU: automatic backlighting, the backlighting switches on when you press any key or place a load on the scale,
- ▶ BLOFF: backlight always off).

Press the ZERO button to save the setting. Press the G/N button to exit the setting.

### 11.2 Set automatic switch-off

Press and hold the ZERO button for 3 seconds, the display shows „setbl“. Press the TARE key, then the display shows „setoff“. To set the automatic switch-off, press the ZERO key. By pressing the TARE key, you can change the automatic switch-off time:

- ▶ ON: always on,
- ▶ 5: automatic switch-off after 5 minutes standby,
- ▶ 15: automatic switch-off after 15 minutes standby.

Press the ZERO key to save the setting.

Press the G/N key to exit the setting.

## 12. Maintenance

---

### 12.1 Operational safety and environmental protection



Any modification to the industrial truck - especially to the safety devices - is prohibited. Under no circumstances may the working speeds of the industrial truck be changed.



Only original spare parts are subject to our quality control. To ensure safe and reliable operation, only spare parts from the manufacturer are to be used.

Old parts and replaced operating materials must be disposed of properly in accordance with the applicable environmental protection conditions.

After carrying out tests and maintenance activities, the activities of the section „Recommissioning“ must be carried out.

### 12.2 Safety instructions for maintenance

**Maintenance personnel:** Maintenance and repair of the industrial trucks may only be carried out by competent personnel of the manufacturer.

**Lifting and jacking up:** When lifting the industrial truck, lifting gear may only be attached at the points provided for this purpose. When jacking up, suitable means (wedges, wooden blocks) must be used to prevent slipping or tipping. Work may only be carried out with the load lifted if it is supported by a sufficiently strong chain.

**Tyres:** The quality of the tyres influences the stability and the driving behaviour of the industrial truck. When replacing the factory-fitted wheels/castors, only use original spare parts from the manufacturer.

## 13. Final disposal

The final and proper decommissioning or disposal of the industrial truck must be carried out in accordance with the applicable legal regulations of the country of use. In particular, the regulations for the disposal of the battery, the operating materials and the electronics and electrical system must be observed.



### Battery and rechargeable battery disposal:

Batteries and rechargeable batteries containing harmful substances are marked with **the symbol of a crossed-out wheeled bin and must not be disposed of with household waste**. As a consumer, you are legally obliged to return used batteries and rechargeable batteries.

You can hand in your old batteries and accumulators as hazardous waste at the public collection points in your municipality or wherever batteries of the type in question are sold.

You will find these signs on batteries containing harmful substances:

Pb = battery contains lead, Cd = battery contains cadmium, Hg = battery contains mercury.

# Table des matières

---

1.	Informations générales.....	27
2.	Introduction .....	28
2.1	A propos du contrôle de poids.....	28
2.2	Définir les valeurs limites .....	28
2.3	Régler le mode de pesée de contrôle.....	29
3.	Description de la clé .....	30
4.	Fonctionnement de base .....	31
4.1	Mise en service du véhicule.....	31
4.2	Mise en service de l'échelle .....	31
4.3	Mise à zéro de l'affichage.....	31
4.4	Tarage.....	31
4.5	Peser un échantillon .....	32
5.	Contrôle de poids .....	32
5.1	A propos du contrôle de poids.....	32
5.2	Définir les valeurs limites .....	32
5.3	Régler le mode de pesée de contrôle.....	32
6.	Accumulé Total .....	33
6.1	Opération d'accumulation .....	33
6.2	Rappeler la mémoire .....	33
6.3	Effacer la mémoire.....	33
6.4	Accumuler automatiquement .....	33
7.	Compter .....	34
8.	Peser les animaux .....	34
9.	Serrure à clé.....	34
10.	Fonctionnement sur batterie .....	34
11.	Paramètres de l'utilisateur .....	35
11.1	Régler le rétro-éclairage .....	35
11.2	Régler l'arrêt automatique .....	35
12.	Maintenance .....	36
12.1	Sécurité opérationnelle et protection de l'environnement .....	36
12.2	Instructions de sécurité pour la maintenance .....	36
13.	Élimination finale.....	37

# 1. Informations générales

---

Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit de Soehnle Industrial Solutions. Il est équipé de toutes les caractéristiques de la dernière technologie et a été optimisé pour un fonctionnement des plus simples.

## **Please read the instructions for use carefully before use.**

Si vous avez des questions ou si vous rencontrez des problèmes avec votre appareil qui ne sont pas couverts par le mode d'emploi, veuillez contacter votre centre de service Soehnle Industrial Solutions ou notre service de conseil à la clientèle :

Téléphone: +49 7191 3453-220  
Fax: +49 7191 3453-211  
E-Mail: info@sis.gmbh

Ce mode d'emploi décrit toutes les fonctions et réglages standard du transpalette peseur 9761 de Soehnle Professional.

Contenu de la livraison:

- ▶ Transpalette peseur 9761 9761
- ▶ Mode d'emploi

Vous trouverez de plus amples informations et de la documentation à l'adresse suivante:

<https://www.soehnle-professional.com/site/fr/documents>

Veuillez vous rendre dans l'espace client de notre site Internet [www.soehnle-professional.com](http://www.soehnle-professional.com) et sélectionner le transpalette peseur 9761 dans la rubrique téléchargements.

## 2. Introduction

Le transpalette peseur 9761 est une balance polyvalente précise, rapide et polyvalente avec des fonctions de pesage de contrôle. Il dispose d'une fonction de suivi automatique du zéro, d'une alarme sonore pour les poids prédéfinis et d'une fonction d'accumulation qui permet de stocker les poids individuels et de les rappeler sous forme de total.

### 2.1 Description du véhicule



### 2.2 Données techniques

Capacité de charge :	2.000 kg
Longueur de fourche standard :	1.160 mm
Plage de levage :	ca. 200 mm
Largeur du support de la fourche :	555 mm
Dimensions:	1.630 x 555 x 1.210 mm
Poids mort :	160 kg
Roues pivotantes Ø x B :	180 x 50 mm
Autonomie de la batterie :	jusqu'à 70 h (sans rétro-éclairage)

## 2. Introduction

### 2.3 Règles de sécurité pour le fonctionnement

**Droits, devoirs et règles de conduite du conducteur :** Le conducteur doit être informé de ses droits et de ses devoirs, être formé à la conduite du chariot de manutention et connaître le contenu de la présente notice d'utilisation. Les droits nécessaires doivent lui être accordés.

**Interdiction d'utilisation par des personnes non autorisées :** Le conducteur est responsable du chariot de manutention pendant la période d'utilisation. Il doit interdire aux personnes non autorisées de conduire ou d'utiliser le chariot de manutention. Il est interdit de transporter ou de soulever des personnes.

**Dommages et défauts :** Les dommages et autres défauts sur le chariot de manutention ou l'accessoire doivent être signalés immédiatement au personnel de surveillance. Les chariots de manutention non sécurisés (par exemple, des roues usées ou des freins défectueux) ne doivent pas être utilisés avant d'avoir été correctement réparés.

**Réparations :** Le conducteur ne doit pas effectuer de réparations ou de modifications sur le chariot de manutention sans formation et autorisation spéciales. Il ne doit en aucun cas désactiver ou régler les dispositifs de sécurité ou les interrupteurs.


**Zone de danger :** La zone de danger est la zone dans laquelle les personnes sont mises en danger par les mouvements de conduite ou de levage du chariot de manutention, de ses accessoires de manutention de la charge (par exemple, les fourches ou les accessoires) ou de la charge. Cela inclut également la zone qui peut être atteinte par des charges tombantes ou un dispositif de travail qui coule ou tombe.

Les personnes non autorisées doivent être dirigées hors de la zone de danger. En cas de danger pour les personnes, un signal d'avertissement doit être donné en temps utile. Si les personnes non autorisées ne quittent pas la zone de danger malgré une demande en ce sens, le chariot de manutention doit être immobilisé immédiatement.




**Équipements de sécurité et panneaux d'avertissement :** Il est indispensable de respecter les équipements de sécurité, les panneaux d'avertissement et les consignes d'avertissement décrits ici.


### 3. Description de la clé

ON/OFF ou 

Mise en marche et arrêt de l'alimentation électrique

ZERO ou 


Définissez le point zéro pour toutes les pesées suivantes. L'écran affiche zéro. Fonction secondaire de la touche „Enter” lors du réglage des paramètres ou d'autres fonctions.

TARE ou 


Tare la balance. Enregistre le poids actuel en mémoire comme valeur de tare, soustrait la valeur de tare du poids et affiche le résultat. Une fonction secondaire qui augmente le chiffre actif lors du réglage d'une valeur pour les paramètres ou d'autres fonctions. Appuyer simultanément sur les touches ZERO et TARE en mode de pesée normal active/désactive la fonction de pesée des animaux (lorsque vous démarrez/arrêtez le mode de pesée des animaux, vous entendez deux bips).

MR ou 

Touche de rappel de la mémoire, affiche le poids total accumulé dans la mémoire. En mode réglage, cette touche est utilisée pour déplacer les chiffres actifs vers la droite. Maintenir la touche appuyée pour accéder au mode de comptage des pièces.

PLUS ou 

Touche d'accumulation, enregistre le poids actuel en mémoire. En mode réglage, cette touche est utilisée pour déplacer les chiffres actifs vers la gauche. Appuyez sur la touche M+ et MR pour MC (effacer la mémoire).

SEND ou 

Appuyez sur le bouton SEND pendant l'autocontrôle pour entrer dans le mode de réglage.

G/N ou 

Modification de l'unité de pesage. Fonction secondaire (ESC) pour revenir au fonctionnement normal lorsque la balance se trouve dans un mode de réglage des paramètres. Maintenez la touche G/N enfoncée pour le changement d'unité de pesage. Appuyez sur G/N et SEND ensemble pour régler la valeur limite du pesage de contrôle.

## 4. Fonctionnement de base

### 4.1. Mise en service du véhicule



Avant de mettre le véhicule en service, de le faire fonctionner ou de soulever une unité de charge, le conducteur doit s'assurer que personne ne se trouve dans la zone dangereuse.

#### Contrôles et activités avant la mise en service quotidienne



- ▶ Véhicule entier (en particulier les roues et l'équipement de chargement) Vérifier l'absence de dommages.
- ▶ Vérifiez le système de pesage avec un poids de référence approprié..

En cas de divergences, veuillez contacter votre partenaire de service.

### 4.2 Mise en service de l'échelle

Assurez-vous que la batterie est chargée avant de la connecter.

Un temps de préchauffage de 30 minutes après la mise en marche stabilise les valeurs mesurées.

L'appareil ne doit être ouvert que par des techniciens de service qualifiés.

Avant de procéder à l'entretien de l'appareil, débranchez l'alimentation électrique.

Appuyez à nouveau sur le bouton-pression vers le haut.

### 4.3 Mise à zéro de l'affichage

Vous pouvez appuyer sur la touche ZERO à tout moment pour définir le point zéro à partir duquel toutes les autres opérations de pesage et de comptage sont mesurées, dans une limite de 4% du point zéro de mise sous tension. Ceci n'est normalement nécessaire que lorsque la plate-forme est vide. Lorsque le point zéro est atteint, l'écran affiche zéro.

La balance dispose d'une fonction de mise à zéro automatique pour tenir compte d'une dérive mineure ou d'une accumulation de matériau sur la plate-forme. Cependant, il peut être nécessaire d'appuyer sur le bouton ZERO pour remettre la balance à zéro si une valeur de poids est affichée alors que la plate-forme est vide.

### 4.4 Tarage

Mettez la balance à zéro en appuyant sur le bouton ZERO si nécessaire.

L'indicateur de zéro s'allume.

Placez un récipient sur la plate-forme. La valeur du poids du récipient s'affiche.

Appuyez sur le bouton TARE pour tarer la balance. Le poids affiché est mémorisé comme valeur de tare et cette valeur est soustraite de l'affichage, laissant le zéro à l'écran. L'indicateur „NET” s'allume.

Lors de l'ajout du produit, seul le poids du produit est affiché. La balance peut être tarée une seconde fois lorsqu'un autre produit est ajouté au premier. Là encore, seul le poids ajouté après le tarage est affiché.

## 4. Fonctionnement de base

---

Lorsque le récipient est retiré, une valeur négative s'affiche. Si la balance a été tarée juste avant le retrait du récipient, cette valeur correspond au poids brut du récipient plus le produit total retiré. L'indicateur de zéro est également allumé car la plate-forme est revenue à l'état dans lequel elle se trouvait lorsque la touche ZERO a été actionnée pour la dernière fois.

### 4.5 Peser un échantillon

Pour déterminer le poids d'un échantillon, tarez d'abord le récipient vide, puis placez l'échantillon dans le récipient vide. L'écran affiche le poids et les unités de poids actuellement utilisées.

## 5. Contrôle de poids

---

### 5.1 A propos du contrôle de poids

Le contrôle +/- est une procédure dans laquelle une alarme retentit lorsque le poids sur la balance atteint ou dépasse les valeurs mémorisées. La mémoire contient des valeurs pour une limite supérieure et une limite inférieure.

#### **Mode de contrôle OK:**

Pendant le contrôle de la portée, l'écran affiche OK et le signal sonore retentit lorsque le poids se trouve entre les limites.

#### **Mode de contrôle NG:**

Pendant le contrôle de la portée, l'écran affiche OK et le signal sonore retentit lorsque le poids est en dehors des limites.

### 5.2 Définir les valeurs limites

Appuyez simultanément sur les touches G/N et SEND, „set h” s'affiche, utilisez la touche TARE, sélectionnez „SET H” ou „SET L”, appuyez sur la touche ZERO pour entrer, utilisez les touches PLUS et MR pour déplacer le chiffre actif, utilisez la touche TARE pour modifier la valeur, utilisez la touche SEND pour effacer la valeur. Après avoir saisi la valeur, appuyez sur la touche ZERO pour confirmer et sur la touche G/N pour quitter.

### 5.3 Régler le mode de pesée de contrôle

Appuyez simultanément sur les boutons G/N et Print, l'écran affiche „set h”, utilisez le bouton TARE pour sélectionner le bip, appuyez sur le bouton ZERO pour entrer, appuyez sur le bouton TARE pour sélectionner ok (mode test OK), ng (mode test NG), no (pas de bip), appuyez sur le bouton ZERO pour confirmer, appuyez sur le bouton G/N pour sortir.

#### **Remarque**

La fonction de vérification de la pesée n'est disponible que lorsque le poids est supérieur à 20d. Pour désactiver la fonction de contrôle de poids, entrez un zéro dans les deux limites en appuyant sur la touche SEND lorsque les limites actuelles sont affichées, puis sur la touche ZERO pour enregistrer les valeurs du zéro.

## 6. Accumulé Total

La balance peut être réglée sur l'accumulation manuelle en appuyant sur le bouton PLUS. Voir la section PARAMÈTRE pour plus de détails sur la sélection de la méthode en utilisant la fonction „P2 com“.

Veuillez noter que la balance doit revenir à zéro avant chaque opération d'accumulation et n'appuyez sur le bouton PLUS que lorsque le poids est stable, s'il est inférieur à 20d, l'opération d'accumulation devient invalide.

### 6.1 Opération d'accumulation

Le poids affiché est mémorisé lorsque vous appuyez sur le bouton PLUS et que le poids est stable. L'écran affiche „ACC 1“, puis le total en mémoire pendant 2 secondes avant de revenir à la normale. (Après la totalisation, l'indicateur „M+“ s'allume).

Descendez le poids, laissez la balance revenir à zéro et placez un deuxième poids. Appuyez sur le bouton PLUS, l'écran affiche „ACC 2“ puis le nouveau total.

Continuez jusqu'à ce que tous les poids aient été additionnés.

### 6.2 Rappeler la mémoire

Pour visualiser les totaux en mémoire, appuyez sur le bouton MR.

### 6.3 Effacer la mémoire

Pour effacer la mémoire, il suffit d'appuyer simultanément sur les boutons PLUS et MR.

### 6.4 Accumuler automatiquement

Appuyez sur la touche SEND pendant l'auto-vérification, entrez dans le mode de réglage, appuyez sur la touche TARE jusqu'à ce que l'indicateur P2COM apparaisse, appuyez sur la touche ZERO pour entrer, appuyez sur la touche TARE pour sélectionner „Mode“, appuyez sur la touche ZERO pour enregistrer, l'écran affiche le mode RS-232 actuel, appuyez sur la touche TARE pour sélectionner Auto. Après le réglage, l'indicateur AUTO s'allume.

Posez le poids sur la plate-forme, une fois qu'il est stable, un signal sonore retentit deux fois. Vous pouvez maintenant ajouter ou retirer un poids, la balance sonne à nouveau une fois qu'elle est stable. Enfin, retirez le poids de la plate-forme, la dernière valeur de poids est enregistrée dans la mémoire.

## 7. Compter

---

Appuyez sur le bouton MR pendant 2 secondes pour passer en mode de comptage des pièces, l'écran Maintenez la touche MR enfoncée pendant 2 secondes pour accéder au mode de comptage des pièces, l'écran affiche „P 10“. Appuyez sur la touche TARE pour sélectionner la quantité d'échantillons (10/20/50/100/200) et placez les échantillons sur la plate-forme (la quantité doit correspondre à la quantité affichée à l'écran). Appuyez sur la touche ZERO, l'écran affiche „----“ puis la quantité actuelle. Le prélèvement d'échantillons est terminé.

Une fois le prélèvement terminé, placez les marchandises sur la plate-forme, l'écran affiche la quantité. En mode de comptage, vous pouvez passer au mode de pesage normal en appuyant sur la touche MR.

## 8. Peser les animaux

---

Appuyer simultanément sur les touches ZERO et TARE en mode de pesée normal active/désactive la fonction de pesée des animaux (lorsque vous démarrez/arrêtez le mode de pesée des animaux, vous entendez deux bips).

Laissez l'animal sur la plate-forme, après quelques secondes, si les données de poids ne changent pas beaucoup, les données affichées sont maintenues.

Si vous ajoutez/retirez un poids important en mode Hold, l'affichage continuera à être mis à jour et les nouvelles données de lecture seront conservées.

Vous pouvez quitter le mode de pesée des animaux à l'aide du paramètre entrer/sortir.

## 9. Serrure à clé

---

Vous pouvez utiliser le verrouillage du clavier lorsque cette fonction est activée. Après 10 minutes d'inutilisation du clavier, celui-ci est verrouillé et lorsque vous appuyez sur une touche quelconque, l'écran affiche „K-LCK“.

Si vous voulez quitter le mode de verrouillage et revenir au mode de travail, appuyez sur les touches SEND, MR et ZERO pendant 2 secondes, pour revenir au mode normal.

## 10. Fonctionnement sur batterie

---

Lorsque la batterie doit être chargée, un symbole s'allume sur l'écran du terminal.

La batterie doit être chargée immédiatement lorsque le symbole s'allume. La balance continuera à fonctionner pendant environ une heure, après quoi elle s'éteindra automatiquement pour économiser la batterie.

Pour charger la batterie, il suffit de brancher la balance sur le secteur. Il n'est pas nécessaire d'allumer la balance. La batterie doit être chargée pendant 12 heures pour atteindre sa pleine capacité.

Juste en dessous de l'écran se trouve une LED qui indique l'état de charge de la batterie. Lorsque la

## 10. Fonctionnement sur batterie

---

balance est connectée au secteur, la batterie interne est en train de se charger. Lorsque la DEL est verte, la batterie est entièrement chargée. Lorsqu'elle est rouge, la batterie est presque déchargée. Lorsque la batterie est utilisée, elle peut ne plus être complètement chargée. Si l'autonomie de la batterie n'est plus acceptable, contactez votre revendeur.

## 11. Paramètres de l'utilisateur

---

### 11.1 Régler le rétro-éclairage

Maintenez la touche ZERO enfoncée pendant 3 secondes. L'écran affiche „setbl”, appuyez maintenant sur la touche ZERO pour accéder au réglage du rétroéclairage.

Appuyez ensuite sur la touche TARE pour modifier le mode de rétroéclairage :

- ▶ BL ON : éclairage toujours allumé,
- ▶ BL AU : rétroéclairage automatique, le rétroéclairage s'allume lorsque vous appuyez sur n'importe quelle touche ou posez une charge sur la balance,
- ▶ BLOFF : rétroéclairage toujours éteint).

Appuyez sur la touche ZERO pour sauvegarder le réglage. En appuyant sur la touche G/N, vous pouvez quitter le réglage.

### 11.2 Régler l'arrêt automatique

Maintenez le bouton ZERO enfoncé pendant 3 secondes, l'écran affiche „setbl”. Appuyez sur la touche TARE, puis l'écran affiche „setoff”. Pour régler l'arrêt automatique, appuyez sur la touche ZERO. En appuyant sur la touche TARE, vous modifiez l'heure d'arrêt automatique :

- ▶ ON : toujours allumé,
- ▶ 5 : arrêt automatique après 5 minutes de veille,
- ▶ 15 : arrêt automatique après 15 minutes de veille.

Appuyez sur la touche ZERO pour enregistrer le réglage.

Appuyez sur la touche G/N pour quitter le réglage.

## 12. Maintenance

---

### 12.1 Sécurité opérationnelle et protection de l'environnement



Toute modification du chariot de manutention - notamment des dispositifs de sécurité - est interdite. En aucun cas, les vitesses de travail du chariot de manutention ne doivent être modifiées.



Seules les pièces de rechange d'origine sont soumises à notre contrôle de qualité. Pour garantir un fonctionnement sûr et fiable, seules les pièces de rechange du fabricant doivent être utilisées.

Les anciennes pièces et les matériaux de fonctionnement remplacés doivent être éliminés de manière appropriée, conformément aux conditions de protection de l'environnement en vigueur.

Après avoir effectué les tests et les activités de maintenance, les activités de la section „ Recommissioning „ doivent être réalisées.

### 12.2 Instructions de sécurité pour la maintenance

**Personnel d'entretien** : L'entretien et la réparation des chariots de manutention ne peuvent être effectués que par le personnel compétent du fabricant.

**Levage et soulèvement** : Lors du levage du chariot de manutention, les engins de levage ne doivent être fixés qu'aux points prévus à cet effet. Lors du levage, il faut utiliser des moyens appropriés (cales, blocs de bois) pour éviter tout glissement ou basculement. Les travaux ne peuvent être effectués avec la charge soulevée que si celle-ci est soutenue par une chaîne suffisamment solide.

**Pneus** : La qualité des pneus influence la stabilité et le comportement de conduite du chariot de manutention. Lors du remplacement des roues/roulettes montées en usine, n'utiliser que des pièces de rechange originales du fabricant.

## 13. Élimination finale

La mise hors service ou l'élimination finale et appropriée du chariot de manutention doit être effectuée conformément aux dispositions légales en vigueur dans le pays d'utilisation. En particulier, il convient de respecter les dispositions relatives à l'élimination de la batterie, des matériaux de fonctionnement et du système électronique et électrique.



### Élimination des piles et des batteries rechargeables :

Les piles et les batteries rechargeables contenant des substances nocives sont marquées du **symbole d'une poubelle barrée et ne doivent pas être jetées avec les déchets ménagers**. En tant que consommateur, vous êtes légalement tenu de rapporter les piles et les accumulateurs usagés.

Vous pouvez déposer vos piles et accumulateurs usagés en tant que déchets dangereux aux points de collecte publics de votre commune ou partout où les piles du type en question sont vendues.

Vous trouverez ces signes sur les piles contenant des substances dangereuses :

Pb = la pile contient du plomb, Cd = la pile contient du cadmium, Hg = la pile contient du mercure.





**Soehnle Industrial Solutions GmbH**

Gaildorfer Straße 6

71522 Backnang

Telefon +49 7191 / 3453 220

E-Mail [info@sis.gmbh](mailto:info@sis.gmbh)

All rights reserved.

© Soehnle Industrial Solutions GmbH, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte – auch in Teilen oder in überarbeiteter Form – ohne Zustimmung von Soehnle Industrial Solutions GmbH ist untersagt. Technische Änderungen vorbehalten.

470.052.023 | Version 1.1 | Stand 11/2022